



Gemeinde Irschenberg

Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Irschenberg
am Montag, 18. September 2023
im Pfarrsaal

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Meixner, Klaus

Persönlich beteiligt bei TOP 7

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Eyrainer, Marinus

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Niggel, Thomas

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Berchtold, Martin

Drexl, Maria

Ellmeier, Kathleen

Gruber, Regina

Harrasser, Christian

Dr. Klamt, Brigitte

Maier, Hans

Erscheint um 19:28 Uhr zu TOP 4

Nägele, Markus

Nirschl, Franz Anian

Stadler, Thomas

Stöger, Margarete

Waldschütz, Klaus

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Kirchberger, Florian

Entschuldigt fehlend

Waldschütz, Marinus

Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Bekanntgabe der Tagesordnung
- 02 Genehmigung der Sitzungsniederschrift
- 03 Bauanträge
- 03 A Abbruch des bestehenden Wohnkopfes, Neubau des Wohnkopfes mit 2 Wohneinheiten, Teilausbau der Scheune mit einer weiteren Wohneinheit, Büro und Treppenhaus, Oberhasling 9 FINr. 3085 Gemarkung Irschenberg
- 03 B Neubau einer Garage mit Geräteraum, Niklasreuth 7 FINr. 5/2 Gemarkung Niklasreuth
- 03 C Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg Erweiterung, Umbau und Neubau für die Ganztagsbetreuung, Miesbacher Straße 24 + 26, FINr. 65/8 Gemarkung Irschenberg
- 04 Bürgerantrag aus der Bürgerversammlung - Antrag auf Reduzierung der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen
- 05 Bürgerantrag aus der Bürgerversammlung - Antrag zum Start einer Mitmachpolitik u.a mit der Bildung von Arbeitskreisen zu Themen von öffentlichem Interesse in der Gemeinde Irschenberg
- 06 Bürgerantrag aus der Bürgerversammlung - Nachbarschaftshilfe in Irschenberg
- 07 Ergebnis der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2022
- 08 Widerruf der stellvertretenden Standesamtsleitung von Herrn Siegfried Obermaier
- 09 Bestellung zur Standesamtsleitung von Herrn Siegfried Obermaier
- 10 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 11 Bekanntgaben des Bürgermeisters
- 12 Wünsche und Anträge

TOP 01 Bekanntgabe der Tagesordnung

Sachvortrag:

Bürgermeister Meixner stellte die ordnungsgemäße Sitzungsladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern bekannt gegeben.

Gegen die Tagesordnung bestanden keine Einwände.

TOP 02 Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Sachvortrag:

Die Sitzungsniederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg genehmigt die Niederschrift vom 07.08.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 03 Bauanträge

TOP 03 A Abbruch des bestehenden Wohnkopfes, Neubau des Wohnkopfes mit 2 Wohneinheiten, Teilausbau der Scheune mit einer weiteren Wohneinheit, Büro und Treppenhaus, Oberhasling 9 FINr. 3085 Gemarkung Irschenberg

Sachvortrag:

Auf dem Grundstück Oberhasling 9 FINr. 3085 Gemarkung Irschenberg wird der Abbruch des bestehenden Wohnkopfes mit Neubau des Wohnkopfes mit 2 Wohneinheiten und Teilausbau der Scheune mit einer weiteren Wohneinheit, Büro und Treppenhaus beantragt.

Der Wohnhof des ehemaligen Gebäudes wird in denselben Abmessungen 15,32 m x 10,80 m und einer Wandhöhe von bis zu 7,21 m neu errichtet. In der Scheune wird eine Fläche von 5,51 m x 19,65 m als Lager, Büro, Flur und Treppenhaus ausgebaut.

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und fügt sich nach Art und Maß in die nähere Umgebung ein. Eine Abweichung wird bei den Abstandsflächen beantragt. Das Bestandsgebäude legt seine Abstandsflächen um 0,28 m² über die mittlere Straßenhälfte. Hier kann nach Art. 63 Abs. 1 Nr. 2 BayBO eine Abweichung erlassen werden. Das Bauvorhaben erscheint nach § 34 BauGB als zulässig.

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße.
Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über eine Kleinkläranlage.
Die Regenentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.
Im Flächennutzungsplan ist ein Dorfgebiet dargestellt.
Die Trinkwasserversorgung erfolgt über eine private Quelle.
Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.

In der Bauausschusssitzung am 11.09.2023 fand eine Vorberatung zu dem Bauantrag statt. Der Bauausschuss empfahl dem Gemeinderat die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 03 B	Neubau einer Garage mit Geräteraum, Niklasreuth 7 FINr. 5/2 Gemarkung Niklasreuth
-----------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Auf dem Grundstück Niklasreuth 7 FINr. 5/2 Gemarkung Niklasreuth wird der Neubau einer Garage mit Geräteraum beantragt. Die Garage soll mit den Abmessungen 9,50 m x 6,00 m und einer Wandhöhe von 3,85 m errichtet werden.

Das Bauvorhaben befindet sich im Umgriff des Wohngebäudes und befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Garage fügt sich nach Art und Maß in die nähere Umgebung ein (§ 34 BauGB).

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße.

Die Schmutzwasserentsorgung ist nicht erforderlich

Die Regenentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.

Im Flächennutzungsplan ist landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Trinkwasserversorgung ist nicht erforderlich.

Nachbarunterschriften sind teilweise vorhanden.

In der Bauausschusssitzung am 11.09.2023 fand eine Vorberatung zu dem Bauantrag statt. Der Bauausschuss empfahl dem Gemeinderat die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem Neubau einer Garage mit Geräteraum das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 03 C	Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg Erweiterung, Umbau und Neubau für die Ganztagsbetreuung, Miesbacher Straße 24 + 26, FINr. 65/8 Gemarkung Irschenberg
-----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Auf dem Grundstück Miesbacher Straße 24 + 26, FINr. 65/8 Gemarkung Irschenberg wird am Sonderpädagogisches Förderzentrum Irschenberg die Erweiterung, der Umbau und ein Neubau für die Ganztagsbetreuung beantragt. Es wird der Zwischenbau abgebrochen

Die Baumaßnahmen umfassen im UG eine Erweiterung nach Norden für Technik und Lagerräume, im EG wird der Verbindungsbau vergrößert zu einem Flur mit Essensraum und in Richtung Norden Erweiterung für den Ausgabe und Essensraum. Das OG wird aufgestockt und im Bereich des ehemaligen Zwischengangs wird ein Gruppenraum und Flur errichtet. Eine Erweiterung nach Norden wird mit Verwaltungs-, Klassen- und Gruppenräume beantragt.

Die Bruttogrundfläche des Neubaus beträgt 396 m². Der Neubau wird mit einem Flachdach ausgeführt. Die Wandhöhe beträgt ca. 8,37 m.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und fügt sich nach Art und Maß in die nähen Umgebung ein (§ 34 BauGB)
Das Bauvorhaben erscheint als zulässig.

Die Zufahrt ist über die Kreisstraße gesichert.
Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über den gemeindlichen Kanal.
Die Regenentwässerung erfolgt über den gemeindlichen Kanal.
Im Flächennutzungsplan ist ein Sondergebiet Kinderdorf dargestellt.
Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die Gemeinde Irschenberg.
Nachbarunterschriften sind teilweise vorhanden.

In der Bauausschusssitzung am 11.09.2023 fand eine Vorberatung zu dem Bauantrag statt. Der Bauausschuss empfahl dem Gemeinderat die Zustimmung zu dem Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg erteilt dem beantragen Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	14

TOP 04

Bürgerantrag aus der Bürgerversammlung - Antrag auf Reduzierung der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Sachvortrag:

Folgender Antrag ist zur Bürgerversammlung 2023 in der Verwaltung eingegangen, eine Behandlung des Antrags im Gemeinderat wurde beschlossen.

Sehr geehrter Herr Meixner,
zur Bürgerversammlung 2023 stelle ich folgenden Antrag.

Antrag auf Reduzierung der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen ausschließlich auf Themen die den Datenschutz oder berechnigte Ansprüche Einzelner betreffen nach GO Art. 52. Öffentliche Themen müssen öffentlich vom Gemeinderat diskutiert werden.

Die Themen der Gemeinde Irschenberg werden hauptsächlich nichtöffentlich besprochen und öffentlich beschlossen. Rechtmäßig erlaubt ist das nicht. Alle Themen die nicht dem Datenschutz oder berechtigter Ansprüche einzelner entgegenstehen müssen öffentlich diskutiert werden und dürfen nicht unter Geheimhaltung vorab beraten werden. Das betrifft viele Themen z.B. Bürgeranträge, öffentliche Anfragen und Themen, die sich auf öffentliches Interesse beziehen. Zudem hat die öffentliche Diskussion große Vorteile. Sie fördert die Transparenz und Akzeptanz in der Bevölkerung und gibt den Bürgern Einblick in die verschiedenen Aspekte der einzelnen Argumentationen. Bei einer öffentlichen Diskussion kann außerdem nicht der Verdacht einer undemokratischen oder manipulierten Entscheidungsfindung entstehen. Auch der Verdacht einer Vorteilmahme wird dadurch meist ausgeräumt werden. Die Bevölkerung wäre über aktuelle Themen informiert und könnte etwaige Einwände zeitnah einbringen. Missverständnisse könnten somit schon im Vorfeld geklärt werden.

Viele Grüße
Helge Greive

Die Gemeinderatssitzungen müssen nach Art. 52 GO öffentlich abgehalten werden. Dieser gesetzlichen Regelung folgt die Gemeinde Irschenberg.

Gemeinderat Maier erscheint zur Sitzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg nimmt den Antrag an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	14
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 05	Bürgerantrag aus der Bürgerversammlung - Antrag zum Start einer Mitmachpolitik u.a mit der Bildung von Arbeitskreisen zu Themen von öffentlichem Interesse in der Gemeinde Irschenberg
---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Folgender Antrag ist zur Bürgerversammlung 2023 in der Verwaltung eingegangen. Eine Behandlung des Antrags im Gemeinderat wurde beschlossen.

E-Mail vom 03.07.23 – Florian Kories
Antrag

Sehr geehrter Herr Meixner,

zur Bürgerversammlung 2023 stelle ich folgenden Antrag.

Antrag zum Start einer Mitmachpolitik u.a mit der Bildung von Arbeitskreisen zu Themen von öffentlichem Interesse in der Gemeinde Irschenberg.

Um das Ziel - „Die Bürger sollen frühzeitig über anstehende Projekte informiert werden“ (Quelle:[irschenberg.de](https://www.irschenberg.de)) - zu erreichen, ist es wichtig, dass die Bürger auch mitgenommen und eingebunden werden und nicht einfach nur vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden.

Der Gemeinderat kann von der Zuarbeit durch Arbeitskreise profitieren. Die Bürger können ihr Wissen und Engagement einbringen und den Gemeinderat dadurch entsprechend entlasten. Die Entscheidung über entwickelte Vorschläge obliegt weiterhin einzig dem Gemeinderat, allerdings auf Grundlage einer dann viel breiteren gemeinsamen Basis mit den Bürgern.

Eine unvollständige Liste von Themenvorschlägen für Arbeitskreise: Städtebauliche Entwicklung, Bildung und Betreuung, Energie und Umwelt, Kläranlage, Verkehrssicherheit, ÖPNV uvm.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten diese Mitmachpolitik zu realisieren um eine rechtzeitige und umfassende Information (Zahlen, Daten, Fakten) und gemeinsame Zusammenarbeit mit den Bürgern zu erreichen. Vollumfänglich wird dies in unserer Nachbargemeinde Weyarn praktiziert, aber auch viele andere Gemeinde haben entsprechende Angebote. Hier gilt es sich zu informieren und einen Rahmen für Irschenberg zu definieren.

Auf den gemeinsamen Start einer Mitmachpolitik zur Bürgerbeteiligung freuen sich viele Bürger Irschenbergs und unterstützen gerne bei den dafür nötigen Schritten – wenn sich der Gemeinderat dazu entscheidet diesen Weg zu gehen.

Schöne Grüße
Florian Kories
Auerschmied 12
83737 Irschenberg

Aus dem Gremium kam der Hinweis, dass es in der Vergangenheit bereits mehrere Arbeitskreise gab. Diese seien jedoch nach kurzer Zeit wieder eingeschlafen bzw. nur noch von Gemeinderäten aufrechterhalten worden. Mehrere Mitglieder standen jedoch der Einführung von Arbeitsgruppen positiv gegenüber. Diese können jedoch erst verwirklicht werden, wenn ausreichende personelle Kapazitäten in der Verwaltung vorhanden seien. Eine Beratung soll im Januar 2024 erneut erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg stimmt der Einführung von Arbeitskreisen / -gruppen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 06

Bürgerantrag aus der Bürgerversammlung - Nachbarschaftshilfe in Irschenberg

Sachvortrag:

Folgender Antrag ist zur Bürgerversammlung 2023 in der Verwaltung eingegangen. Eine Behandlung des Antrags im Gemeinderat wurde beschlossen.

Auszug des Antrags

Antrag bzgl. Nachbarschaftshilfe in Irschenberg
zur Bürgerversammlung der Gemeinde Irschenberg am 19.7.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur o.g. Bürgerversammlung stelle ich bzgl. Nachbarschaftshilfe folgenden Antrag:
Ich bitte die Gemeinde Irschenberg, sich dafür einzusetzen, dass sich auch in der Gemeinde Irschenberg eine organisierte Nachbarschaftshilfe gründet.

Im Lkr. Miesbach bestehen schon in 15 von 17 Gemeinden eingetragene Nachbarschaftshilfe-Vereine.

Es wird von der Gemeinde erbeten, mir die Antwort auch schriftlich, z.B. per E-Mail, zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen!

gez.

Das Gremium sprach sich positiv zu der Einführung einer Nachbarschaftshilfe aus. Eine Nachbarschaftshilfe gab es indirekt bereits bei der Flüchtlingskrise sowie während Corona. Bei einer Vereinsgründung werde die Gemeinde unterstützend tätig sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg stimmt der Einführung einer Nachbarschaftshilfe mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 07	Ergebnis der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2022
---------------	------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in zwei Sitzungen mit der Jahresrechnung 2022 beschäftigt. Hier wurden in einem ersten Schritt alle Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben durchgesprochen, die über 7.500 € vom Haushaltsansatz lagen. Weder im Verwaltungshaushalt noch im Vermögenshaushalt blieben Fragen offen. Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen, fehlenden Belastungen durch Zinsen und Einsparungen im Personalbereich konnten höhere Kosten im Verwaltungshaushalt ausgeglichen und 1,6 Mio. EUR an den Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Im Vermögenshaushalt wurden viele Investitionen 2022 nicht ausgeführt. Das führte dazu, dass der Stand der Rücklagen sehr hoch ist (3.05 Mio. EUR) und der Jahresüberschuss 1,51 Mio. EUR betragen hat.

In der weiteren Prüfung wurden Schwerpunkte gesetzt bei dem Verfahren Auflösung der Sport- und Tourismus GmbH Irschenberg, fehlender Zuschuss durch die Stadt Miesbach, Stand zum Starkregenrisikomanagement, Breitbandausbau im Gemeindegebiet, Zuschuss Kindergarten, Sachstand Wilparting, Förderung der ELER-Maßnahmen und Reparatur der Fassade am Gemeinschaftshaus Niklasreuth.

Auch der Beschlussvortrag des Jahres 2022 wurde durchgearbeitet und bot keinen Anlass für Beanstandungen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Zahlen festgestellt:

	VerwaltungsHH	VermögensHH	Gesamt
Ber. Soll-Einnahmen	9.439.067,65 €	3.625.032,58 €	13.064.100,23 €
Ber. Soll-Ausgaben	9.439.067,65 €	3.625.032,58 €	13.064.100,23 €

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.668.882,29 € enthalten.

Der Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV als Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 1.151.088,91 €.

Die Verwahrgelder wurden zum Jahresabschluss auf folgendem Stand festgestellt:

Einnahmen:	573.641,31 €
Ausgaben:	538.371,14 €
Ergebnis:	35.270,17 €

Die Vorschüsse wurden zum Jahresabschluss auf folgendem Stand festgestellt:

Einnahmen:	26.723,89 €
Ausgaben:	26.723,89 €
Ergebnis:	0,00 €

2. Bürgermeister Marinus Eyraier bedankte sich bei Bürgermeister Meixner und der Verwaltung für die ordnungsgemäße Abwicklung der Geschäfte und fordert den Gemeinderat zur Feststellung der Jahresrechnung 2022 und zur Entlastung des 1. Bürgermeisters auf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 fest und beschließt die Entlastung für Bürgermeister Meixner und die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	15

Bürgermeister Meixner enthielt sich auf Grund persönlicher Beteiligung.

TOP 08

Widerruf der stellvertretenden Standesamtsleitung von Herrn Siegfried Obermaier

Sachvortrag:

Herr Siegfried Obermaier nimmt derzeit die Stellung der stellvertretenden Standesamtsleitung war. Auf Grund der Versetzung von Frau Huber als Standesamtsleitung ist diese Position neu zu besetzen.

Herr Obermaier ist als Standesamtsleiter zu bestellen und die Stellvertretung zu widerrufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg beschließt den Widerruf der Bestellung zum stellvertretenden Standesamtsleiter von Herrn Siegfried Obermaier zum 30.09.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 09 Bestellung zur Standesamtsleitung von Herrn Siegfried Obermaier

Sachvortrag:

Auf Grund der Versetzung von Frau Huber zum 01.10.2023 ist die Standesamtsleitung neu zu besetzen. Laut § 4 Abs. 1 AVPStG ist dies für jedes Standesamt zu bestellen.

Herr Siegfried Obermaier ist derzeit stellvertretende Standesamtsleitung. Die Voraussetzungen (§ 2 AVPStG) zur Standesamtsleitung erfüllt Herr Obermaier.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Irschenberg bestellt Herrn Siegfried Obermaier mit Wirkung zum 01.10.2023 zur Standesamtsleitung der Gemeinde Irschenberg.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 10 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachvortrag:

Sitzung vom 27.02.2023

Vergabe - Lieferung eines Schneepflugs an die Firma Henne-Nutzfahrzeug GmbH in Höhe von 25.343,13 €.

Vergabe - Tragwerksplanung für den Neubau der Kläranlage Irschenberg an die Firma Dünser & Aigner.

Vergabe - Planungsleistungen für den Bebauungsplan Nr. 27 „Leitzachfeld“ an das Büro KPS Wagenpfeil Architekten und Stadtplaner PartGmbH in Höhe von 16.973,02 €.

Sitzung vom 20.03.2023

Vergabe Leerrohrmitverlegung in Wilparting an die Bayernwerke in Höhe von 30.760,26 €.

Sitzung vom 17.04.2023

Vergabe - artenschutzrechtliche Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 27 "Leitzachfeld" an das Planungsbüro ONUBE GmbH in Höhe von 6.972,21 €.

Vergabe - Baugrunduntersuchung zum Bebauungsplan Nr. 27 "Leitzachfeld" an die Firma IB Geo Hydro Bau Consult in Höhe von 6.662,81 €.

Vergabe - Elektroplanung Neubau Kläranlage Irschenberg an das Ingenieurbüro Enwacon.

Vergabe - Landschaftspflegerischer Begleitplan, Vorprüfung zur UVP für den Neubau der Kläranlage an das Büro Steil Landschaftsplanung in Höhe von 8.699,44 €

Sitzung vom 19.06.2023

Vergabe - Kanalreinigung 2023 an die Fa. Mayer in Höhe von 11.100,00 € ohne Entsorgung und Regiestunden.

Vergabe - Beitrags- und Gebührenkalkulation an das Büro Pecher und Partner.

Vergabe - Ausbau der Hofzufahrt nach Fuß in Höhe von 319.713,52 € an die Firma Schnitzenbaumer.

Sitzung vom 17.07.2023

Vergabe – Atemschutzprüfstand in Höhe von 21.085,57 € an die Firma Labtec GmbH.

Vergabe - Erweiterung der Planungsleistung Kläranlage an die Planungsgemeinschaft Dünser – Aigner und Enwacon in Höhe von 164.220 € brutto zzgl. örtliche Bauleitung.

Sitzung vom 07.08.2023

Vergabe - Malerarbeiten am Gemeinschaftshaus Niklasreuth an Markus Tusch in Höhe von 11.882,15 €.

Vergabe - Spritzdeckensanierung im Bereich Kalten – Köck zum Preis von 32.004,34 € zzgl. Unterbauarbeiten.

TOP 11 Bekanntgaben des Bürgermeisters**Sachvortrag:**

Kriegerdenkmal

Für die Sanierung des Kriegerdenkmals ist am neuen Standort der Sockel betoniert worden. Nun wird das Kriegerdenkmal wieder aufgebaut.

Personalangelegenheiten

Bürgermeister Meixner teilte mit, dass Frau Huber das Rathaus der Gemeinde Irschenberg verlässt und bedankte sich für Ihre langjährige Arbeit für die Gemeinde Irschenberg.

Zwangszuweisung

Bürgermeister Meixner sprach die Zwangszuweisung der „Fehlbeleger“ aus den Flüchtlingsunterkünften an. Für die Unterbringung würde Wohnraum benötigt. Bürger sollen sich bei der Verwaltung melden, wenn passende Objekte verfügbar wären. Die Unterbringung an sich sei in Irschenberg sehr schwierig, da es an der Infrastruktur für die Untergebrachten fehle.

TOP 12 Wünsche und Anträge**Sachvortrag:**

Förderung Kläranlage

Gemeinderätin Gruber erkundigte sich nach weiteren Fördermöglichkeiten für die Kläranlage
Herr Fellner berichtete von einer erneuten Anfrage an das WWA für eine Förderung. Bisher werden
die Erfolgsaussichten jedoch nicht sehr hoch eingeschätzt.

Ende der Sitzung: 20:24 Uhr

Für die Richtigkeit:

Klaus Meixner
1. Bürgermeister

Schrifführung
